

## Dojusen-Reise 23. - 28. Sept. 2018 Mosel-und Rhein-

Hallö-schen, saach isch jetzt mahl, so janz aus der Nähe,  
hier schprischt Micky - eure Dojusen-KRÄHE.  
Am 23.09. Sonntach, simmer mit WEGIS widder los jezogen,  
und bald stand am Himmel en Rejenbogen.

Dann abends kam sintflutartisch ne Regenguss,  
doch mir saßen ja alle - janz trocken - im Bus.  
Die nächsten Tage gab's dann Sonne pur,  
jelungen ist die RHEIN-MOSEL-Tour!  
Im HOTEL KRÄHENNEST gab's von niemand Gemecker,  
de Zimmer, die Bettsche und dat Essen war lecker!  
Wir sah'n die Orte BEILSTEIN, COCHEM, AHRWEILER, und MARIA LAACH,  
Mensch WILLI: „Dat häste widder juut gemaach!“

In SENHEIM bei ANDREAS SCHLAGKAMP warn die Tische gedeckt,  
und zur WEINPROB hat das BROT und der QUARK jeschmeckt.  
In diesem großen MUSEUMS-SAAL hängt allerhand -  
intressantes Winzerwerkzeug an der Wand.

Die REBEN an den Ufern, steil, links, rechts, weit oben!  
Die WINZER sollt mer viel öfters loben!  
Die ganze Gegend ist sooo idyllisch, Burgen, Blumen und Gässchen,  
und immer Lokale mit janz vollen Fässchen!

Im Romantik-Städtchen BERNKASTEL-KUES,  
folgten wir dem grünen „ELKE-Schirm“ zu Fuß.  
Die REISELEITUNGS-DAME war kompetent un hat fröhlich erzählt,  
danach wurd in den Cafes mansch „Törtsche“ jewählt.  
Die Mosel-SCHIFFFAHRT, der HUNSRÜCK, die MAARE der EIFEL,  
dat gefiel uns escht super, da jittet kein Zweifel!

Herr MAIER zeigte uns bei der Rundfahrt Plätze und VILLEN,  
die in BONN und BAD-GODESBERG den Straßenrand füllen,  
Beim Mittagessen im „Em Höttsche“ ham die meisten wat Rheinisches verzehrt,  
Da jabs es Döppekuche, Bier, und auch „Himmel un Ärd“.  
In BONN dat Rheinufer, und das HAUS der GESCHISCHT,  
dat nenn isch werklisch „än Jedicht“.

Am letzten Abend spielte unsre 2-Mann-Musik,  
RUDI und BERND - was für ein Glück!  
Da wurd getanzt, jesunge, und vorgetraache,  
ne schöne Abschluss, dat muss mer saache!  
Und alle Dojusen warn wieder freundlich: Wie dat „JELBE vom Ei“,  
drum is mer doch immer mit Eusch gern dabei!

1 Satz mer noch auf meim Züngsche liescht:  
De ROLF hätt widder „alle Kurve“ jekriescht!  
Und im BENEDIKTINER-Kloster tat ich im Stillen laut bete,  
dat Willi un de Rolf nicht bei de MÖNCHE eintrete!

Mer saache alle: **V i e l e n D a n k**,  
liev Willi, füll mit WEIN dein Tank,  
oder mit RIESLING-PROSECCO - als Gesöf(f),  
PROSIT ! - Es war toll in LÖF!

Eure Micky Berger